

## **Pressemitteilung der Walther-Lehmkuhl-Schule in Neumünster**

(Pressearbeit/Kontakt: Erik Sachse, Tel.: 0 43 21 2 50 92 14, mobil: 0 172 96 80 161)

**Termin: Mittwoch, 21. Januar 2015, 15:00 Uhr**

**Anlass: Präsentation eines neuen Profils im Beruflichen Gymnasium  
„Architektur & Objektdesign“**

**Ort: Raum H 218 (Büro des Schulleiters, Hr. Udo Runow)**

### **Abitur mit Architektur & Objektdesign**

Berufliches Gymnasium der Walther-Lehmkuhl-Schule erweitert sein Portfolio

Zum Schuljahr 2015/16 bietet das Berufliche Gymnasium der Walther-Lehmkuhl-Schule erstmals die neue Fachrichtung Gestaltungstechnik mit dem Profil Architektur & Objektdesign an. Während bislang ausschließlich Profile mit einer Ausrichtung an Ingenieurwissenschaften wie Bautechnik, Informationstechnik, Mechatronik sowie Medientechnik das Angebot ausmachten, betritt die Walther-Lehmkuhl-Schule mit diesem ästhetisch-technischen Profil ganz neues Terrain. Zielgruppe sind alle Schülerinnen und Schüler, die Spaß an handwerklich-gestaltenden Aufgabenstellungen im Spannungsfeld zwischen Ästhetik und Funktionalität haben: Es werden Innen- und Außenräume sowie Gebrauchsgegenstände entworfen und modellhaft realisiert (ggf. auch Prototypen erstellt). Die Entwürfe müssen dabei nicht nur optischen und emotionalen Ansprüchen genügen, sondern auch technisch-funktionale Kriterien erfüllen. Als Konstruktionswerkzeug dienen neben klassischen Techniken Computer der neuesten Generation.

Selbstverständlich sollen sich die designten Produkte marktorientiert verkaufen lassen. Hierfür lernen die Schülerinnen und Schüler das notwendige Rüstzeug der multimedialen Werbegestaltung. Die von Schülern häufig gestellt Frage „Wozu soll ich das lernen?“ wird ganz sicher nicht auftreten. Dafür sorgt einerseits schon dieses an beruflichen Inhalten ausgerichtete Profil und andererseits die in diesem Profil unterrichtenden Lehrkräfte, die durch ihr Studium der Farbtechnik und Raumgestaltung sowie der Architektur mit entsprechender Lehrbefähigung für die gymnasiale Oberstufe geradezu prädestiniert sind. Somit sind alle inhaltlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen gegeben, um die Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ein Architekturstudium oder ein Designstudium (Grafik-, Objekt- oder Kommunikationsdesign) vorzubereiten.

Weiterführende Informationen:

Neben dem Fach Gestaltungstechnik – Profil Architektur & Objektdesign erhalten die Schülerinnen und Schüler weiteren Unterricht in dem für eine gymnasiale Oberstufe üblichen Fächerkanon, der mit der Abiturprüfung, der allgemeinen Hochschulreife nach drei Jahren abschließt: Gestaltungstechnik wird dabei zusammen mit Deutsch, Mathematik, einer Fremdsprache sowie einer Gesellschaftswissenschaft Prüfungsfach sein. Mit dem Ablegen der Abiturprüfung erwerben die Schülerinnen und Schüler die Allgemeine Hochschulreife, mit der ihnen sämtliche Studiengänge an Hoch- und Fachhochschulen offen stehen.

Zum Besuch des Beruflichen Gymnasiums sind berechtigt

- alle Schülerinnen und Schüler mit einem durch Prüfung erworbenen Mittleren Schulabschluss, die die Zugangsvoraussetzungen zu einer gymnasialen Oberstufe nach den Bestimmungen der jeweils von ihnen besuchten allgemein bildenden Schulart erfüllen, sowie
- alle Schülerinnen und Schüler, die in die gymnasiale Oberstufe versetzt worden sind – die Teilnahme an einer Prüfung zum Mittleren Schulabschluss kann dann entfallen.

Über weitere Zugangsberechtigungen berät die Schule.

Interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern können sich jetzt schon durch einen Flyer und das Aufnahmeverfahren auf der Homepage der Walther-Lehmkuhl-Schule informieren ([www.wls.neumuenster.de](http://www.wls.neumuenster.de)). Darüber hinaus werden auf einem Info-Abend am Do., 29.01.2015 um 18:30 Uhr in der Mehrzweckhalle der Schule neben dem Profil Architektur & Objektdesign alle weiteren Profile des Beruflichen Gymnasiums von Lehrkräften und Schülern vorgestellt.